

## MEDIENMITTEILUNG

Lausanne, 27. Dezember 2019

**Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne**

### **Erfolgreiche Bilanz 3 Monate nach Eröffnung und Ausblick auf das Ausstellungsprogramm**

**Drei Monate nach Eröffnung verzeichnet das Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne (MCBA) eine erfolgreiche Bilanz mit 74'000 Besucher\*innen, die schweizweit und international angereist sind, um das neue Museum und die Eröffnungsausstellung zu entdecken. «Atlas. Kartografie des Schenkens» ist eine thematische Sammlungsausstellung mit ungewöhnlichen Gegenüberstellungen, die bis am 12. Januar zu sehen ist. Ab dem 13. Januar ist das Museum für einen Monat geschlossen, um die Räume zu organisieren und die Gebäudetechnik zu optimieren. Die erste internationale Wechselausstellung ist der Wiener Moderne um Klimt, Schiele und Kokoschka gewidmet und eröffnet das reiche Ausstellungsprogramm Mitte Februar, gefolgt von der Dauerausstellung der Sammlung ab Mitte März und den weiteren acht Eröffnungen verschiedener Ausstellungsformate bis Ende 2020. Der Eintritt wird für die Sammlung und die kleineren Ausstellungen gratis sein.**

Seit anfangs April mit der Schlüsselübergabe und anfangs Oktober mit der Eröffnungsausstellung hat das Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne (MCBA) das neue Gebäude in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof auf Plateforme 10 in Betrieb genommen. Die Eröffnungsausstellung «Atlas. Kartographie des Schenkens», welche die Schenkungen und Deposita ins Zentrum rückt, ermöglicht in 11 Themen über alle Ausstellungsräume verteilt neue Einblicke in die Sammlungsbestände. Mit ungewöhnlichen Verbindungen und Gegenüberstellungen in der thematischen Präsentation konnte Bernard Fibicher, Direktor und Kurator, die Erwartungen an die erste Ausstellung übertreffen. Gleichzeitig zeigt das MCBA, welche Ansprüche an Szenografie, Licht und Hängung in den Ausstellungsräumen (3'200 m<sup>2</sup>) auf drei Etagen erfüllt werden können. Während des nächsten Jahres werden die verschiedenen neuen Ausstellungsformate und eine klassische Sammlungspräsentation zu entdecken sein.

### **Erfolgreiche Statistik**

Die Eröffnungswoche anfangs Oktober mit verschiedenen Previews, der offiziellen Eröffnung, dem Tag für die Schulen und dem animierten Wochenende verzeichnete einen grossen Publikumsandrang (19'000 Besucher\*innen), der bis heute anhält und innerhalb von drei Monaten zu 74'000 Besucher\*innen (ca. 1'000 pro Tag) geführt hat. Die Besucherstatistik zeigt, dass die Ausstrahlung weit über den Kanton hinausgeht (70% aus dem Kanton, 20% aus der Schweiz und 10% aus dem Ausland).

### **Einmonatige Schliessung des Museums für die Optimierung der Betriebsabläufe**

Mit dem Ende der Eröffnungsausstellung am 12. Januar 2020 schliesst das Museum bis zur Eröffnung der ersten grossen Wechselausstellung am 14. Februar 2020. Die Schliessung ist notwendig und bedingt durch die kurze Zeit der Betriebsübernahme (April bis Oktober). Die Organisation der Räume und die Gebäudetechnik müssen für die hohen Ansprüche an den Museumsbetrieb optimiert werden, bevor die intensive Ausstellungstätigkeit beginnen kann.

### **Reichhaltiges Ausstellungsprogramm**

Die erste internationale Wechselausstellung, die am 14. Februar 2020 eröffnet wird, bringt die Wiener Moderne nach Lausanne. «Hautnah. Wien 1900, von Klimt zu Schiele und Kokoschka» ist ein erstes Highlight im Ausstellungsangebot des MCBA. Die Ausstellung vereint über 170 Werke aus bedeutenden Sammlungen und Museen, Gemälde, Papierarbeiten, Möbel und Objekte der angewandten Kunst.

Während dieser ersten Wechselausstellung wird die Sammlungspräsentation fertiggestellt, die ab 13. März 2020 für die nächsten zwei bis drei Jahre allen immer gratis offenstehen wird.

Mit dem Ausstellungsformat «Espace Focus» werden dreimal jährlich vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte der Sammlung geboten.

Im gleichen Rhythmus gibt der «Espace Projet» der zeitgenössischen Kunstszene einen Raum. Die erste Ausstellung «Taus Makhacheva. 4'224,92 cm<sup>2</sup> de Degas» eröffnet gleichzeitig mit der Sammlungspräsentation. Die Künstlerin (\*1983) aus Dagestan widmet sich in diesem spezifischen Werk für das MCBA seiner Sammlung und dem Verhältnis zur Vergangenheit, Kultur, Identität und Bewegung.

Das MCBA investiert stark in die Förderung der zeitgenössischen Kunstszene der Region: ihr ist eine neue Plattform gewidmet. Im Juni 2020 eröffnet «Jardin d'Hiver»,

# MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS LAUSANNE

eine Biennale, die auf Einladung und Projekteingabe vom MCBA organisiert wird. Jede Ausgabe wird so einem\*r externen Kurator\*in anvertraut. Ziel ist nicht nur die Unterstützung der Kunstschaffenden der Region und ihre Bekanntmachung durch Ausstellungen, sondern auch der Blick von aussen auf die Waadtländer Szene und auf die Ausstellungsformen des MCBA.

## Profilierung

Freien Eintritt gibt es neben dem Sammlungsbesuch auch für «Espace Focus» und «Espace Projet». Die Kunstvermittlung bietet für alle Ausstellungsformate ein reiches Angebot für die verschiedenen Besuchergruppen und -interessen, wie auf der Website zu entnehmen ist. Für den Museumsbesuch werden Audioguides angeboten, als App zum Herunterladen, als zur Verfügung gestellte ipads oder die klassischen Besucherführer gedruckt in drei Sprachen (Französisch, Deutsch, Englisch). Das Label «inklusiv» wird dem MCBA in Kürze verliehen. Mit der Sammlung, die gratis besucht werden kann, dem Ausstellungsprogramm und als Kompetenzzentrum der Stiftungen Félix Vallotton und Toms Pauli sowie als Teil des entstehenden einzigartigen Museumsquartiers Plateforme 10 nimmt das neue MCBA in der Schweizer Museumslandschaft einen wichtigen Platz ein.

## Kontakt:

Ruth Gilgen, Verantwortliche Kommunikation, 079 799 05 87, [ruth.gilgen@gmail.com](mailto:ruth.gilgen@gmail.com)

Bilder zum Herunterladen <https://www.mcba.ch/presse/>



MCBA, offizielle Eröffnung im Oktober,  
©Etienne Malapert



MCBA, Ausstellungssaal «Atlas»,  
©Etienne Malapert



MCBA, *Crocodyle* (2019, Xavier Veilhan  
und Olivier Mosset), ©Dominik Gehl

Plateforme 10  
Musée cantonal  
des Beaux-Arts

Place de la Gare 16  
1003 Lausanne  
Suisse

T +41 21 316 34 45  
[info.beaux-arts@vd.ch](mailto:info.beaux-arts@vd.ch)  
[www.mcba.ch](http://www.mcba.ch)

